

DOUBLE
DECA
ULTRA

TRIATHLON
20 days
3,8km
180km
42,2km

Medienmitteilung

Ultratriathlon Switzerland

Drei Rekorde beim Ultratriathlon

Jeden Tag einen Ironman, und das 20 Tage in Folge: Vier Athleten haben diese Herausforderung gemeistert und den ersten Double Deca Ultratriathlon der Schweiz gefinisht. Neun weitere haben parallel einen zehntägigen Ultratriathlon absolviert.

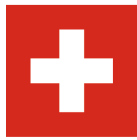
Buchs (SG) – Insgesamt 4'520 Kilometer hat jeder der vier Double Deca Finisher in den letzten zwanzig Tagen zurückgelegt. Jeden Tag standen sie um sieben Uhr im Freibad Buchs und schwammen 76 Bahnen im 50-Meter-Becken (total 3,8 Kilometer). Danach wechselten sie aufs Rennrad und fuhren in einem 9-Kilometer-Rundkurs zwanzig Mal den Rheindamm hoch Richtung Sevelen und wieder zurück zum Freibad (total 180 Kilometer). Zum Abschluss des Tages wartete dann noch ein Marathon – sprich 42,2 Kilometer laufen. «Eigentlich immer noch unvorstellbar, dass diese Distanzen zwanzig Tage in Folge machbar sind», sagt OK-Präsident Jeff Lüscher, der mit seinem Team seit über drei Wochen nonstop vor Ort ist. «Ein bisschen verrückt war die Idee schon. Aber die Stimmung unter den Athleten und die vielen begeisterten Helfer und Zuschauer haben uns drei Wochen lang getragen.»

Zweiter Platz und Schweizer Rekord für Daniel Meier

Einer der Athleten, die 20 Tage lang ununterbrochen durchgehalten haben, ist der Winterthurer Daniel Meier. Als einziger Schweizer am Start darf er sich nun den Landesrekord auf die Fahne schreiben. «Es war das Rennen meines Lebens», sagt der 43-Jährige, der selbst einer der Initiatoren des Wettkampfs war. «Diese Doppelbelastung als Athlet und Organisator habe ich in den ersten Tagen deutlich gespürt. Es zwang mich, das Rennen langsam anzugehen – und das hat sich als Glücksfall herausgestellt.» Von acht gestarteten Athleten war am sechsten Tag nur noch die Hälfte im Rennen; Daniel Meier war lange auf Rang vier. In der zweiten Hälfte des Wettkampfs lief es plötzlich besser, «da beschloss ich, anzugreifen». Schlussendlich kämpfte sich Meier auf den zweiten Schlussrang vor – hinter dem Briten David Clamp, der von Anfang an die Spitze übernommen hatte. «Ich hatte permanent Angst, dass etwas passiert und ich das Rennen nicht beenden kann», gibt Meier zu. «Das zermürbt einen mental. Umso mehr freue ich mich nun über die erbrachte Leistung und natürlich über den Podestplatz!»

Zwei Schweizer finishen den zehnfachen Ironman

Parallel zum Double Deca fand auch ein zehnfacher Ultratriathlon statt (Deca). Die zwölf angemeldeten Athleten starteten zehn Tage später, also am 24. August, und liefen am selben Tag ins Ziel wie ihre Double Deca Kollegen. Am Start waren auch zwei Athleten aus der Schweiz: René Schiegg aus Selzach (SO), der sechster wurde, und der Deutsche Carsten Sacher, der mit seiner Familie in Widnau (SG) wohnt und den achten Platz holte.



DOUBLE
DECA
ULTRA

TRIATHLON
20 days
3,8km
180km
42,2km

Insgesamt liefen am Deca neun Athleten ins Ziel; andere mussten aufgeben oder legten ein paar Tage Pausen ein.

Drei neue Weltrekorde

Sieger des Deca Ultratriathlon ist Richard Widmer aus Deutschland, der mit einer Gesamtzeit von 106 Stunden, 11 Minuten und 53 Sekunden den bisherigen Weltrekord klar unterbieten konnte. Den zweiten Weltrekord am Ultratriathlon sicherte sich die Österreicherin Alexandra Meixner, die mit zwanzig Ironman in 20 Tagen den bisherigen Rekord von 11 Ultratriathlons in Folge pulverisierte. Und schliesslich ist auch der Sieger des Double Deca, der Brit David Clamp, neuer Weltrekordhalter im Double Deca Ultratriathlon – bisher hat schlicht noch kein Wettkampf über 20 Tage stattgefunden, der offiziell beim Ultratriathlon-Weltverband IUTA registriert war. Somit hat jeder der vier Athleten, die den Double Deca gefinisht haben, gleichzeitig einen Landesrekord aufgestellt. Nebst David Clamp, Daniel Meier und Alexandra Meixner kann sich deshalb auch der Franzose Goulwenn Tristant Landesrekordhalter nennen.

Zieleinläufe mit Alphornklängen

Nach zehn oder gar zwanzig langen Tagen waren die Zieleinläufe am letzten Tag sehr bewegend. «In mir brodelte ein Vulkan an Emotionen, den ich einfach explodieren lassen musste», erinnert sich Daniel Meier. Rund 70 Zuschauer feuerten die Athleten an, darunter zahlreiche der freiwilligen Helfer von Swiss Volunteers, die als Verkehrsposten, Küchencrew oder Schwimmlängenzähler den Anlass erst ermöglicht haben. Als Überraschung und musikalische Begleitung organisierte OK-Präsident Jeff Lüscher das Alphorn-Quartett «Walserecho» aus Triesenberg.

Mehr Informationen, Fotos und Resultate: www.ultratriathlon.ch

Der Ultratriathlon Switzerland zählt zur IUTA World Cup Series 2016. www.iutasport.com

Bilder in hoher Auflösung können Sie hier downloaden:

<http://ultratriathlon-switzerland.jimdo.com/deutsch/kontakt/medien/>

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Katrin Meier

Verantwortliche PR / Medien

Ultratriathlon Switzerland

Tel. 078 664 92 92

medien@ultratriathlon.ch

Jeff Lüscher

OK-Präsident

Ultratriathlon Switzerland

Tel. 078 662 89 21

praesident@ultratriathlon.ch